

Pensionen: Kalina begrüßt Einlenken der ÖVP - 45 Jahre sind genug soll Dauerrecht werden

Wien (SK) - SPÖ-Bundesgeschäftsführer Josef Kalina begrüßt die jetzige Festlegung der ÖVP, den Grundsatz "40/45 Jahre sind genug" bei den Pensionen im Dauerrecht zu verankern. Es ist der SPÖ gelungen, die abschlagsfreie Pension mit 45 Beitragsjahren bei Männern und 40 Beitragsjahren bei Frauen bis Ende 2010 zu verlängern. "Natürlich wollen wir das auch über das Jahr 2010 hinaus", betonte Kalina, "wenn wir uns jetzt schon mit der ÖVP darauf verständigen können, umso besser." ****

Zum Hintergrund: In der "Presse" von heute hat der neue ÖVP-Sozialsprecher Amon verlangt, dass die "Hacklerregelung" zum Dauerrecht wird. SPÖ-Bundesgeschäftsführer Josef Kalina macht daher der ÖVP das Angebot, in der jetzt geplanten ASVG-Novelle diesen Grundsatz festzuschreiben. "Damit können wir für die Arbeitnehmer langfristige Rechtssicherheit herstellen", sagte Kalina. (Schluss) wf

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0073 2007-04-02/11:08

021108 Apr 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070402_OTS0073